



newsletter
jahrgang 9 | nr. 3 | august 2010

Rubriken:

Aktuell	
pards zieht ins Alte Amtsgericht	1
Rechtsprechung	2
pards Mandanten	3
Sinnig	3
Gewinnspiel	3
pards über pards	4
Gelesen	4
Veranstaltungstipp	4

Aktuell Liebe Mandanten,

nun ist es endlich soweit – ein lang gehegter Traum geht für das pards-Team in Erfüllung: unser Umzug in das „Alte Amtsgericht“ im Herzen Lechenichs ist vollzogen! Die neuen Räumlichkeiten bieten neben dem unvergleichlichen Ambiente des historischen Bauwerks aus dem Jahre 1896 und der zentralen Lage direkt am Marktplatz, auch viele praktische Vorteile.



So verfügen wir jetzt über eine bessere Raumaufteilung für Berater und Innendienst, einen größeren Besprechungs- und Meetingraum und nicht zuletzt eine geräumige Küche, in der wir auch zusammen essen können.

Unsere Internetverbindung ist noch schneller geworden, was für die Außenstellen in Dortmund und Düsseldorf von Nutzen ist, die von dort auf unsere Datenbank zugreifen. Das Wichtigste aber ist, dass uns für das geplante Wachstum 270 qm Fläche zur

Verfügung stehen – ausreichend Raum für eine gute und entspannte Arbeitsatmosphäre.

Nach den Anstrengungen des Umzugs fühlen wir uns schon nach wenigen Tagen sehr zu Hause im „Alten Amtsgericht“ und freuen uns auf mindestens acht bis dreizehn Jahre an diesem Ort, denn so lange haben wir uns vertraglich gebunden. Und wir genießen die Ruhe, denn wir haben das Gebäude tagsüber für uns – erst abends öffnet das Restaurant „Amtsgericht“ im Erdgeschoß.

Damit Sie so bald wie möglich Gelegenheit haben, sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen, möchten wir Sie zu unserem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den

herausgeber:

© 2010
pards finanzcoaching gmbh

altes amtsgericht | markt 20-22
50374 erftstadt

fon + 49 (0) 22 35 / 46 90 0
fax + 49 (0) 22 35 / 46 90 90

pards@pards.de
www.pards.de

hrb 50 955
amtsgericht köln

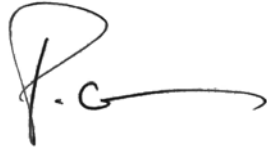
ust.-nr. 224/5733/0664
finanzamt brühl

v.i.s.d.p.
rüdiger krebs



28.08.2010, von 13 bis 18 Uhr ganz herzlich einladen.
Falls Sie an diesem Tag verhindert sein sollten, freut sich Ihr persönlicher Berater auf den nächsten gemeinsamen Termin mit „persönlicher Führung“!

Es grüßt herzlich Ihr
Rüdiger Krebs



Rechtsprechung Revision vor dem BGH: Die Anlage EÜR

Wenn ein Unternehmer seinen Gewinn nicht durch Bilanzierung, sondern durch Einnahmen-Überschussrechnung ermittelt, ist er nicht verpflichtet, den dafür amtlich vorgeschriebenen Vordruck „Anlage EÜR“, zu verwenden. Dies hat das Finanzgericht Münster in einem am 19. April veröffentlichten Urteil vom 17.12.2008 entschieden und hierbei – soweit ersichtlich – erstmals zu der seit dem Jahr 2005 geltenden Neuregelung Stellung genommen (Az. 6 K 2187/08).

Im Streitfall erklärte der Kläger gewerbliche Einkünfte und reichte beim Finanzamt hierzu eine nach dem herkömmlichen elektronischen DATEV-System verfasste Einnahmenüberschussrechnung ein. Das Finanzamt beanstandete zwar die Höhe der erklärten Einkünfte nicht, forderte den Kläger unter Hinweis auf die nunmehr bestehende gesetzliche Verpflichtung aber dazu auf, die Gewinnermittlung auf dem amtlichen Vordruck, der Anlage EÜR vorzunehmen und nachzureichen (§ 60 Abs. 4 Einkommensteuereinführungsgesetz, EStDV).

Der 6. Senat des Finanzgerichts Münster sprach den Kläger von einer solchen Verpflichtung frei. Für die Gewinnermittlung auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck fehle es an einer wirksamen Rechtsgrundlage.

Das Finanzamt könne sich hierfür nicht auf § 60 Abs. 4 EStDV (eine Rechtsverordnung der Bundesregierung)

stützen, da bereits die Voraussetzungen der gesetzlichen Ermächtigung im Einkommensteuergesetz nicht vorlägen. Zum einen werde mit der Verpflichtung zur Abgabe einer Gewinnermittlung nach amtlichem Vordruckmuster das Besteuerungsverfahren nicht vereinfacht, sondern jedenfalls für diejenigen Unternehmer erschwert, die ihre Gewinne bislang mittels elektronischer Standard-Systeme ermittelt hätten. Zum anderen führe der mit der Einführung der Anlage EÜR verfolgte Zweck einer Kontroll- und Plausibilitätsprüfung durch die Finanzverwaltung nicht zu einer Gleichmäßigkeit der Besteuerung, sondern – im Gegenteil – zu Ungleichbehandlungen im Gesetzesvollzug. Denn für Unternehmer, die ihren Gewinn durch Bilanzierung ermitteln, stehe den Finanzbehörden derzeit kein der Anlage EÜR entsprechendes Plausibilitätsprüfungsinstrument zur Verfügung, so dass vergleichbare Besteuerungssachverhalte dort möglicherweise nicht aufgegriffen würden.

Auch könne, so das Finanzgericht Münster, weiter die Verpflichtung zur Ermittlung des Gewinns nicht auf eine bloße Rechtsverordnung der Bundesregierung gestützt werden, sondern hätte durch den Gesetzgeber selbst entschieden werden müssen.

Die vom Finanzgericht zugelassene Revision ist beim Bundesfinanzhof unter dem Az. X R 18/09 anhängig.

Quelle: www.rechtsprechung.com

Pards Mandanten

Dr. med. Yanli Gu – Praxis für Akupunktur

Die Akupunktur ist schon länger ein Begriff in Deutschland und wird als Therapie immer mehr anerkannt.

Akupunktur ist die Weiterentwicklung mit einer vielfachen Wirkung. Beide Verfahren kommen aus China. Und wer sollte besser traditionelle chinesische Medizin (TCM) praktizieren können als jemand, der in diesem Kulturkreis geboren und aufgewachsen ist. Dr. Yanli Gu ist vor über zehn Jahren als ausgebildete und erfahrene Chirurgin nach Deutschland gekommen und hat 2002 an der Uniklinik Essen in westlicher Schulmedizin promoviert.

Was ist Akupunktur?

Diese besondere, von Professor Zhu Hanzhang vor ca. 30 Jahren entwickelte Methode ist ein nichtinvasiver minimal-chirurgischer Eingriff mit einer speziellen Nadel und wird erfolgreich zur Behandlung von chronischen Schmerzen des Bewegungs- und Muskelapparates eingesetzt.

Schmerzsymptomatik – chronisch wie akut – die durch ungesteuertes Knochenwachstum oder durch Ablagerungen, Verhärtungen und Verletzungen im Gelenk-, Sehnen- und Muskelbereich verursacht ist, lässt sich mit dieser Methode sehr gut therapieren.

Akupunktur kombiniert Techniken der Akupunktur und der Chirurgie und verlangt daher eine besondere Wahrnehmung und ein dreidimensionales Verständnis der menschlichen Anatomie, sowie sehr gute chirurgische Fähigkeiten.

TCM Therapeuten glauben, dass der menschliche Körper aus einer Reihe von Energiekanälen und Meridianen besteht, die neben dem Kreislauf und Nervensystem als so genanntes „drittes Reizleitungssystem“ existieren. Schließlich wurde durch die Akupunktur belegt, dass diese drei Leitungssysteme im menschlichen Körper existieren und interagieren.

Als ein neues System innerhalb der medizinischen Wissenschaft verbindet die Akupunktur die Theorie der TCM mit der westlichen Schulmedizin.

Dr. Yanli Gu erzielt mit dieser neuen Methode sehr gute Behandlungserfolge. Viele ihrer Patienten hatten schon eine wahre Ärzte-Odyssee hinter sich oder konnten mit dieser Methode aufwendigere Operationen vermeiden.

Spezialtherapie zur Schmerzbehandlung von:

- Spannungskopfschmerzen und Neuralgien
- Rückenschmerzen (Hals-, Brust-, Lendenbereich)
- Gelenkschmerzen (degenerativ und traumatisch)
- Muskelverspannungen und Verhärtungen
- Schmerzen durch Sehnencheidenentzündung

Dr. med. Yanli Gu – Praxis für Akupunktur

Verfahren natürlicher Schmerztherapie & moderner TCM
Girardetstrasse 2-38 Eing.4. Ebene 0, 45131 Essen
Tel.: 0201/ 74958986, www.akupunktur.de

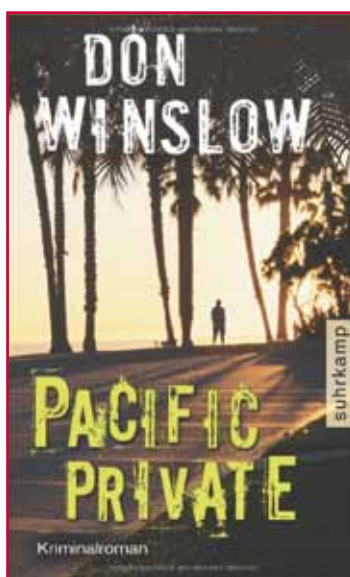
Sinnig

Don Winslow wurde 1953 in New York geboren und wuchs auf in einer Küstenstadt in Rhode Island, USA. 17 Jahre später kehrte er nach New York City zurück. Im Alter von 38 Jahren veröffentlichte er sein erstes Buch, aber erst 1997 wurde er erfolgreich mit dem Thriller „The Death and Life of Bobby Z“. Heute lebt Winslow mit seiner Familie in Kalifornien.

Das dürfte ihn zu seinem aktuellen Roman inspiriert haben: Der größte Teil von Boone Daniels' Leben findet auf dem Surfbrett statt. In der Zeit dazwischen arbeitet er als Privatdetektiv. Jeden Morgen bei Tagesanbruch warten er und seine Freunde auf die großen Wellen. Ausgerechnet als in Pacific Beach gerade die Riesenbrecher erwartet werden, wie sie nur alle paar Jahre einmal vorkommen, muss er sich um einen Fall kümmern, der ihn mit den dunklen Abgründen seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert.

Gewartet hat er auf die perfekte Welle, bekommt aber statt

dessen jede Menge Ärger. Was als vermeintlich langweilige Surfer-Story beginnt, entspinnt sich als spannender Krimi, der seinen Humor den interessantesten Charakteren und spritzigen Dialogen zu verdanken hat. Ein prima Sommer-schmöker!



Pacific Private,
Don Winslow,
Suhrkamp

Gewinnen

Wann wurde das das „Alte Amtsgericht“ erbaut?

Wenn Sie uns diese Frage bis zum 31. August beantworten, können Sie das Buch „Pacific Private“ von Don Winslow gewinnen. Senden Sie die Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an: gewinnen@pards.de. Mitarbeiter/innen der pards finanzcoaching gmbh, sowie deren Angehörige sind nicht gewinnberechtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Gewinner ist mit der Veröffentlichung seines Namens auf den Internetseiten und im Newsletter von pards einverstanden.

Das Buch aus dem letzten Gewinnspiel hat Cynthia Gregor aus Bochum gewonnen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihr viel Spaß beim Lesen.

pards über pards

Liebe Mandanten,

mein Name ist Andreas Reiner. Ich bin 1975 geboren, ledig und wohne in Köln. Seit 2008 gehöre ich dem pards-Team an und berate meine Mandanten zu den Themen



Vorsorge, private Krankenversicherung, Kapitalanlagen u.v.m.. Ich betreue Kunden aus dem Großraum Köln und Bonn. In jedem Newsletter und speziell in dieser Rubrik haben Sie als interessierte Leser immer die Möglichkeit, Ihre Neugierde zu befriedigen. Dieser positive Instinkt hat auch uns in der 10-jährigen Geschichte der pards finanzcoaching gmbh geholfen, alle

Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Schon für die ionischen Naturphilosophen war die Neugierde der Antrieb, hinter die Dinge schauen zu wollen, und genau das ist für die pards finanzcoaching gmbh ein grundlegendes Prinzip, sowohl bei der Produktauswahl als auch bei der Mitarbeitergewinnung.

Denn das werden Sie sicher zugeben: Ein schlechter Ratgeber ist die Neugierde nicht!

Stellen Sie sich einmal eine Schar Wühlmäuse vor. Sie leben brav unter der Erde und verlassen diesen sicheren Bereich nur, wenn es absolut notwendig ist. Doch sind da noch ein paar wenige ganz neugierige Wühlmäuschen.

Sie strecken ihre vorwitzige Nase ständig aus dem Bau und schauen sich in der Gegend um. Diese kleinen Racker begeben sich in eine scheinbar unnötige Gefahr und werden auch von den ruhigeren Gesellen gewarnt: „Seid nicht so neugierig, sonst holt euch noch der Habicht!“

Nun geschieht aber eines Tages eine Katastrophe – ein Unwetter überflutet den Bau. Alle verlassen panisch ihre bis dahin sichere Umgebung und irren hilflos umher. Nun kommen die Neugierigen ins Spiel. Da sie ja bereits das weitere Umfeld erkundet haben, kennen sie sich schließlich hier draußen aus und wissen auch sofort, wo die gesamte Gruppe Unterschlupf findet.

Es sind demnach die weniger neugierigen Zeitgenossen, die in sicheren Zeiten für den Fortbestand sorgen, und die neugierigen, die in den Chaostagen den Überblick bewahren.

Herzlichst, Ihr



Gelesen

Das Lachen ist eine Macht, vor der die Größten dieser Welt sich beugen müssen.

Emile Zola

Veranstaltungstipp Weinkultur in der Pfalz

Deutschland ist ein Land mit einer mehr als zweitausend Jahre alten Weinkultur, die Menschen und Landschaften nachhaltig geprägt hat.

Die Deutsche Weinstraße liegt zwischen der Rheinebene und den hügeligen Ausläufern des Pfälzerwaldes. Die bekannteste, älteste deutsche Weintouristikroute, das Rückgrat des Weinbaugebietes Pfalz, beginnt bei Bockenheim und endet 85 Kilometer südlich in Schweigen an der Grenze zum Esass. Seit über 60 Jahren steht die Deutsche Weinstraße für Qualität in Wein und Tourismus. Im Juni wurden vom Deutschen Weininstitut vier besondere Orte in der Pfalz ausgezeichnet, die Geschichte und Tradition des Weinbaus, Leistungen der Weinwirtschaft und das Kulturgut Wein dokumentieren. Diese Höhepunkte der Weinkultur sind z.B. die Römervilla Weilberg in Bad Dürkheim, der älteste Weinberg in Rhodt sowie das Historische Museum in Speyer mit der ältesten Flasche Wein der Welt.

Das Deutsche Weininstitut möchte mit dieser Aktion die Menschen für das Kulturgut Wein sensibilisieren und dazu animieren, vor Ort zu erleben, was Weinbau in Deutschland bedeutet. Die ausgezeichneten Orte sind lebendige Zeitzeugen dieser Weinkultur und bieten spannende



Anlaufpunkte, um sich mit dem Thema zu beschäftigen. Bei unseren Nachbarn, den Pfälzern, gibt es jeden Sommer eine große Auswahl an Weinfesten, wie z.B. die Lachener Bauern- und Winzerkerwe in Neustadt an der Weinstraße oder das Ranschbacher Häckerweinfest.

Termine unter www.pfalz.de